

**Laudatio für Josef Wieser  
von Gisela Held**

**13.11.2017**

Ich habe die große Ehre eine Laudatio zu halten, für eine außerordentliche, unermüdliche Persönlichkeit!

Sein großes Engagement für das Friseurhandwerk ist nicht nur im Umkreis Fürstenfeldbruck, München und Bayern bekannt, - nein - auch auf Bundes- und politischer Ebene setzt er sich für unseren Berufsstand und unsere Belange ein.

Am – 13. Februar 1987

absolvierte er seine Meisterprüfung erfolgreich im Handwerkshof München.

Am – 5.März 1987

wurde er zur Selbständigkeit in die Handwerksrolle der Handwerkskammer eingetragen.

Im – April 1987

folgte sein Eintritt in die Friseur-Innung Fürstenfeldbruck.

Als neues Innungs-Mitglied brachte er vor 30 Jahren gleich zu Beginn viel Begeisterung, viele Vorschläge und Aktivitäten zur Förderung der Innung mit.

Soviel Engagement und Tatendrang braucht die Innung, und wie soll's anders sein, Josef Wieser wurde

am – 8. Juli 1994

zum Obermeister der Friseur-Innung Fürstenfeldbruck gewählt!

Ein Amt, das er bis heute, ganze „23 Jahre“ lang mit Leib und Seele engagiert, zielstrebig, willensstark, leidenschaftlich und handlungsorientiert ausführt!

Nicht genug der Ehrung -

wurde er von der Handwerkskammer München

am 21. Juli 2009

aus Dank und in Anerkennung seiner hervorragenden 15-jährigen Obermeistertätigkeit für das bayrische Friseurhandwerk mit der „Silbernen Ehrennadel und Ehrenurkunde“ ausgezeichnet!

Am – 22. April 2013

folgte die nächste Würdigung, mit der „silbernen Ehrennadel“ des Landesinnungsverbandes des bayrischen Friseurhandwerks.

Josef Wieser erhält diese Ehrung als Ausdruck der Wertschätzung für seine Arbeit und seinen außerordentlichen Einsatz für das Friseurhandwerk.

Damit wird nicht nur sein Wirken als Obermeister der Friseur-Innung FFB, sondern insbesondere auch seine Arbeit als Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales im LIV gewürdigt.

Für seine jahrelange Vorstandstätigkeit im LIV wurde ihm feierlich am 07. Mai 2017 sogar die „goldene Ehrennadel“ verliehen, verbunden mit der Ernennung zum „Ehrenmitglied“ des Landesinnungsverbandes des bayrischen Friseurhandwerks.

Die Liste seiner vielfältigen Aufgaben, als Obermeister und Vorsitzender im LIV für die er sich unermüdlich und mit voller Intensität einsetzt ist echt lang.

Ein breites Spektrum -

zukunftsrelevanter Themen liegt ihm sehr am Herzen:

Zum Beispiel:

- Wirtschaft und Soziales,
- Mehrwertsteuer-Herabsetzung,
- gesetzliche Neuregelungen, ein leidiges Thema,
- die neue Kassenpflicht,
- Bekämpfung der Schwarzarbeit,
- Ausbeutung des Personals in Billigläden,
- gerechte Arbeitsverträge,
- fairen Lohnausgleich,
- Ausbildungsverordnung,
- Ausbildungsvergütungen,
- das duale Ausbildungssystem,
- das Miteinander von Betrieb und Berufsschule.

Das sind nur einige Punkte auf seiner Liste, für die er für unser Friseurhandwerk, sogar bis ins bayrische Wirtschaftsministerium hinein, mit Leidenschaft, Kampfgeist und der dazugehörigen Verantwortung kämpft.

In den nun 23 Jahren, die wir mit Dir lieber Sepp als Obermeister, gemeinsam für unseren tollen Beruf kämpfen, ist mir eine Aussage von Dir ganz besonders in Erinnerung geblieben: => deine Worte:

„Wenn es um den Erfolg von Friseuren geht, setzen wir auf höchste Qualität und Service. Ich bin fest davon überzeugt, Weiterbildung und gerechte Rahmenbedingungen, auch von Seiten der Bundesregierung, ist das Fundament für den Erfolg unserer ganzen Friseur-Branche!“

Dafür kämpfst Du unermüdlich!

Durch Deine ausgezeichnete Arbeit profitiert jeder von uns hier im Saal sowie unsere Innung und das ganze Friseurhandwerk!

Das Innungsleben hat viele Facetten und Traditionen, bei denen Du lieber Sepp – unser Vorreiter bist!

Gemäß Deinem – unserem Slogan:

„Gemeinsam sind wir stark,  
gemeinsam sind wir Innung“,

ist Dir die Geselligkeit und der Zusammenhalt innerhalb unserer Innung besonders wichtig.

Die gemeinsame jährliche Pilgerwanderung nach Andechs, das gemütliche, gesellige Beisammensein nach einer Versammlung und vor allem unser Stammtisch, den Du ins Leben gerufen hast.

Dank Dir, lieber Sepp, erleben wir nicht nur wegen dem fachlichen Austausch sehr schöne, vertraute, lockere und lustige Stunden zusammen. Es bringt uns beruflich und menschlich näher und macht die Innung stark!

Dass wir so eine große Innung mit 76 Mitgliedern sind und wir so zahlreich und mit Freude zu unseren Veranstaltungen kommen, ist allein Dein großes Werk!

Du lieber Sepp bist seit 23 Jahren Obermeister der Friseur-Innung FFB.

In Deinem selbstlosen Einsatz all die Jahre, hast Du sehr viele Stunden und freie Wochenenden geopfert. Hast für jeden von uns jeder Zeit ein offenes Ohr. Und mit Rat und Tat stehst Du uns bei. Sehr viel Herzblut hast Du in Dein Amt gesteckt, um unsere Innung stabil und stark zu machen und um unser Friseurhandwerk in großem Glanz erstrahlen zu lassen.

Nicht das Amt ehrt den Obermeister,  
sondern unser Obermeister Josef Wieser lebt und ehrt dieses Amt!

In großem und innigen Dank, verbunden mit der Verehrung seiner  
großartigen Verdienste um das oberbayrische Handwerk, und in  
Anerkennung für die langjährige ehrenamtliche  
Obermeistertätigkeit in der Friseur-Innung FFB,

ehren wir Josef Wieser mit der Ehrenurkunde und küren ihn zum  
„Ehren-Obermeister“ der Friseur-Innung FFB.

Du hast es wirklich verdient!

Herzlichen Glückwunsch!